

Wenn ein Herbstkonzert zum „rauschenden Chorfest“ wird...

Ehrung von Chordirektor Imre Sallay für 40jährige Dirigententätigkeit

Schon ein „normales“ Herbstkonzert des Chors Kronshagen (Leitung: Imre Sallay) bedarf großer organisatorischer Aktivitäten, gilt es doch nicht nur ein zweistündiges Konzert gemeinsam mit einem Gastchor – in diesem Jahr der Rendsburger Männerchor (Leitung: Tibor Tóth) – vorzubereiten. Auch die anschließenden gemeinsamen Feierlichkeiten für beide Chöre mit Ehrengästen und Fördermitgliedern mit selbst zubereitetem riesigen Buffet und Feiern bis tief in die Nacht sind ein wichtiger Bestandteil des Chorlebens. In diesem Jahr kamen noch die geheimen (!) Vorbereitungen für die als Überraschung gedachte Ehrung von Chordirektor Imre Sallay

ten werden. Vor 400 Konzertbesuchern im restlos ausverkauften Bürgerhaus Kronshagen zu singen, sorgte für eine Feststimmung unter den Sängern und der Funke sprang – nicht zuletzt auch durch die unterhaltsame Moderation durch Imre Sallay – schnell auf das Publikum über.

Unterstützt von den Solisten Katalin Bartels (Mezzosopran), Marko Bartels (Tenor) und Tibor Tóth (Tenor) konnte den Zuhörern mit überzeugender Stimmkraft u.a. Wagners Hochzeitslied (aus „Lohengrin“), der Pilgerchor (aus „Tannhäuser“) bis hin zum „Soldatenchor“, „Zigeunerchor“ und der Arie der Azucena aus „Der Troubadour“, sowie



Konzerte von Dirigent, Chordirektor und Pianist Imre Sallay (Dezember 2013 bis Februar 2014):

- 1. Dezember 2013, 17 Uhr, Adventskonzert und offenes Singen Dietrich-Bonhoeffer-Chor, D-B-Kirche Schilksee,** Weihnachtsoratorium Camille Saint-Saëns, sowie Werke von J. S. Bach, G. Fr. Händel u. v.a., Solisten: Celine Lau, Katalin Bartels, Geneviève Schumi, Marko Bartels, Chan Il Seok, Mitglieder und Freunde des Kieler Kammerorchesters, Solistin: Ekaterina Baturina (Harfe), Eintritt frei.
- 2. Dezember 2013, 20 Uhr, Konzert Kieler Kammerorchester, Petruskirche Kiel-Wik,** Konzert im Rahmen der Mozart-Konzerte der Musikfreunde Kiel, W. A. Mozart, Ouvertüre zur Oper Il re pastore KV 208 (1775), Serenade Nr. 9 in D-Dur KV 320, „Posthorn-Serenade“ (1779, Salzburg), J. Haydn, Trompetenkonzert in Es-Dur (Hob. Vlle), Concerto per il clarino (1796), Solist: Manuel Mischel, Trompete, Karten für 14,- €/erm. 8,- €: Konzertkasse Streiber (Tel. 91416) und Abendkasse.
- 7. Dezember 2013, 17 Uhr, Adventskonzert Chor Kronshagen, St. Bonifatius Kronshagen,** Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten, Solistin: Gabriele Ismer, Eintritt frei.
- 8. Dezember 2013, 15 Uhr, Adventskonzert Polizeichor Kiel, Petruskirche Kiel-Wik,** Mitwirkende: Susanne Rostock, Sopran; Joachim Roth, Gitarre, Polizia Vocale aus Flensburg, Bläsergruppe der Polizei-Bigband, Karten für 7 bis 10 € können unter 0431-13780 oder per Mail bei trubeha@gmx.de oder w.kierstein@t-online.de vorbestellt werden, Tageskasse.
- 14. Dezember 2013, 16 Uhr, Adventskonzert Kieler Kammerorchester und Liedertafel Bordesholm, Klosterkirche Bordesholm,** Frauen- und Männerchöre (Leitung: M. Teupke), Kinderchor, Doppelkonzert in g-Moll für zwei Violoncelli von Antonio Vivaldi, Allegro aus dem Konzert für Flöte, Violine und Cembalo in d-Moll von J.S. Bach. Solisten: Claudia Deutschmann, Matthias Berg (Violoncello), Peter Godt (Flöte), Dietfried Proppe (Violine), Christiane Godt (Cembalo). Karten erhältlich in der Ahlmannschen Buchhandlung in Bordesholm A=15,- € / B= 12,- € / C= 5,- €.
- 15. Dezember 2013 um 17 Uhr, Adventskonzert Chor Kronshagen, Christuskirche Kronshagen,** Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten, Solistin: Katalin Bartels, Eintritt frei.
- 31. Dezember 2013, 17 Uhr, Trio Herzensbrecher: Silvesterkonzert in der Mühle zu Gettorf,** Nostalgieschlager der 20er bis 40er Jahre, Pianist Imre Sallay, s.a. www.trio-herzensbrecher.de. Karten auf Bestellung: 04346/7773 bei Peter Pfüller und Abendkasse.
- 10. Februar 2014, 20 Uhr, Konzert Kieler Kammerorchester, Petruskirche Kiel-Wik,** Mozart - Tschairowsky - Beethoven, W. A. Mozart, Kassation B-Dur KV 99 (Nr.2) (1769), Peter I. Tschairowsky, Konzert für Violine und Orchester in D-Dur op. 35 (1878), L. van Beethoven, Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93 (1811/1812), Solistin: Martina Trumpp, Violine. Karten für 14,- €/erm. 8,- €: Konzertkasse Streiber (Tel. 91416) und Abendkasse.
- 27. Februar 2014, Kinderkonzert in Kronshagen, Bürgerhaus Kronshagen,** s.a. Kronshagen Magazin S. 39, Karten für 4 € ab 15. Januar 2014 in der Apotheke im Hochhaus, Bgm.-Drews-Str. 2, Vorbestellung unter silke@umlouff-kronshagen.de



für 40jährige Dirigententätigkeit durch den Deutschen Chorverband hinzu. Die Herbstkonzerte des Chors Kronshagen sind beim Publikum wegen der großen Vielfalt mit Liedern von Rena-



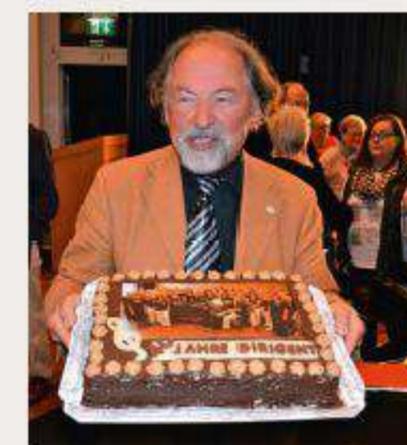
sance bis Moderne beliebt. In diesem Jahr bewies Chordirektor Imre Sallay ein besonders gutes Gespür bei der Auswahl der Werke und ließ im Verdi- und Wagnerjahr mit dem Schwerpunkt auf große Chöre beider Komponisten das Herbstkonzert zum Publikumsmagne-

„La Vergine degl'Angeli“ und „Quella o questa“ (Arie des Herzogs aus „Rigoletto“) von Giuseppe Verdi zu Gehör gebracht werden. Neu und vom Publikum begeistert angenommen wurde die auflockemde, szenische Inszenierung von Liedern durch den Chor Kronshagen und Unterstützung mit Accessoires wie z.B. Tüchern und Pächem beim „Chor der Zigeunerinnen“ aus „La Traviata“, Hutkreationen, Zylindern und Ferngläsern beim englisch-spleenigen „Ascot“ aus „My fair Lady“ oder Sonnenbrillen beim Song der 68er-Generation „Good morning starshine“ aus dem Musical „Hair“. Dank ausverkauftem Haus und begeisterten Zuschauern konnte die Ehrung des verdienten Chordirektors Imre Sallay während des Konzerts in einem besonderen Rahmen stattfinden. Doch der zu Ehrende ahnte dank erfolgreicher Geheimhaltung nichts. Um den



Überraschungsmoment auszukosten, ließ sich der Chor Kronshagen etwas Besonderes einfallen. So forderte der Chorleiter seinen Chor nach der Pause zum stimmungsgewaltigen Einsatz auf, aber nicht ein einziger Chorsänger durchbrach die Stille! Erst nach einer „Schocksekunde“ wurde Imre Sallay durch ein vielstimmiges „Üü-ber-raaa-schung“ erlöst und fand danach als Profi schnell seine Fassung wieder. Denn Profi ist der am 30.11.1947 in Budapest Geborene durch und durch. Dank Zoltán Kodály, dem großen Förderer und Visionär der musikalischen Ausbildung in Ungarn, kam Imre Sallay schon früh in den Genuss von

tenausbildung an der Hochschule schloss sich an. In dieser Zeit dirigierte er den gemischten Jugendchor Musicales Jeunes und einen Kammerchor. Bis 1993 folgten Engagements als Kapellmeister an Musiktheatern in Köln, Koblenz, München, Coburg, Osnabrück und Kiel. Mit Beginn der Freiberuflichkeit erweiterte der Musiker sein Spektrum. Schon 1987 gründete er das „Altenholzer Kammerorchester“, 1993 das „Vocalensemble Musicalore“ und „Kieler Solisten aus Mitgliedern der Kieler Philharmoniker“. Seit 2000 hat der studierte Orchesterdirigent die Leitung des versierten Kieler Kammerorchesters übernommen.



Aufgrund seines großen Einfühlungsvermögens ist Chordirektor Imre Sallay jedoch auch in der Lage mit Laien zu arbeiten, die eine gänzlich andere Motivation und Ansprache als professionelle Musiker benötigen. So leitet er seit 1989 erfolgreich den von ihm gegründeten Kammerchor der Deutsch Ungarischen Gesellschaft, seit 2000 den Polizeichor Kiel (Männerchor), seit 2001 den gemischten Chor Kronshagen, seit 2003 den Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor Schilksee und seit August 2013 den Seniorenchor („S-Klasse“) des Philharmonischen Chors Kiel. In letzterem sind viele Chormitglieder und der staatlicher Förderung durch Stipendien und umfassender musikalischer Ausbildung. Zoltán Kodály's Methode der gesungenen Erfahrung, sowie dem darauf basierenden Tonalitätsverständnis findet übrigens gerade in den letzten Jahren immer mehr Anhänger in Kanada, Japan und den USA und wird dort bereits im Schulunterricht und auch vielfach für Laienchöre eingesetzt. 1966 erhielt Imre Sallay gleichzeitig mit dem Abitur am Budapester Musikgymnasium sein Abschlusszeugnis am Béla Bartok-Konservatorium. Nach verkürztem Studium des Fagotts und Pianistenausbildung bis 1970 an der Franz-Liszt-Universität in Budapest konnte er bereits 1973 nach ebenfalls reduzierter Studienzzeit an der Hochschule für Musik in Wien sein Dirigentendiplom in Empfang nehmen. Eine einjährige Assistenzzeit in der Dirigent-



neue Chorleiter sich nicht unbekannt, schließlich beinhalten eine der Aufgaben von Imre Sallay als Chordirektor und Kapellmeister am Opernhaus der Landesbühnen Kiel von 1986-1993 auch die Leitung des damals noch unter dem Namen „Städtischer Chor“ bekannten Philharmonischen Chors.



Fritz Bultmann, Landeschorleiter des Schleswig-Holsteinischen Sängerbundes, überreichte beim Herbstkonzert Urkunde und Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 40jährige Dingen-tätigkeit. In seiner Laudatio sprach er Chordirektor Imre Sallay seinen Dank für die geleistete Arbeit und das Engage-ment aus und wünschte weiterhin viel



mit den Worten: „Der Chor Kronshagen stellt deshalb eine ganz, ganz große Bereicherung für unser musikalisches Leben in Kronshagen dar“ und ergänzte charmant bezüglich des Herbstkonzerts: „Es war bisher supertoll!“. Auch Maren Steinhagen, Chorsprecherin des Schilkseer Kirchenchors, dankte ihrem Chorleiter: „Nicht nur schöne und gute

te zur Entspannung einen Gutschein für Konzerte und eine doppelstöckige Donauwellentorte mit Schriftzug und



Chorbild für den „von der Donau“ stammenden Chorleiter. Ehrung und Konzert endeten mit langanhaltendem Applaus und erst spät in der Nacht fand das „rauschende Chorfest“ ein Ende.

Text: Silke Umlauff

Fotos: Hauke Hansen, Günter Heyne, Gisela Mortens



Erfolg und Freude bei der künstlerischen Tätigkeit. Es sei auch sein Verdienst, dass der Chor Kronshagen der größte Chor im Sängerbund Schleswig-Holstein sei. Die Bürgervorsteherin der Gemeinde Kronshagen, Susanne Dannenberg, dankte ihm im Namen der Gemeinde für seine hervorragenden Fähigkeiten zur Verbesserung der Qualität von Laienchören durch Stimmbildung und Motivation. Sie überreichte ein Geschenk

Musik dient dem Wohlbefinden, sondern auch Essen!“ und überreichte einen Restaurant-Gutschein, damit sich beim „Maestro das Wohlbefinden einstelle“. Die Vorsitzende des Chors Kronshagen, Susanne Clormann-Lüning sprach allen Chormitgliedern aus dem Herzen: “Wir danken dir, dass du mit deiner netten Art und herzlichen Wärme uns das Singen schmackhaft machst. Wir sind sehr froh, dich zu haben!“. Sie überreich-

Adventskonzerte Chor Kronshagen

Einer langjährigen Tradition folgend möchte der Chor Kronshagen (Leitung: Chordirektor Imre Sallay) Sie ganz herzlich zu seinen zwei diesjährigen Adventskonzerten einladen:

- **Samstag, 7. Dezember 2013 um 17 Uhr in St. Bonifatius Kronshagen (Solistin: Gabriele Ismer)**

- **Sonntag, 15. Dezember 2013 um 17 Uhr in der Christuskirche Kronshagen (Solistin: Katalin Bartels)** Der Eintritt ist frei.

Gerade in dieser schnelllebigen Zeit möchten wir mit Ihnen innehalten und Sie und uns mit traditionellen Werken und einigen gemeinsam gesungenen Liedern in Weihnachtsstimmung bringen. Wir präsentieren besonders beliebte Melodien aus vier Jahrhunderten zusammen mit Liedern aus aller Welt von Gran Canaria über Frankreich bis Wales. Wir kennen bei uns im Norden in ers-



ter Linie besinnliche Weihnachtslieder, doch die Unterschiede von Nord und Süd und Liedern aus katholischen und evangelischen Gegenden sind groß und so möchten wir Sie auf eine Reise der Möglichkeiten mitnehmen. Vier- bis sechsstimmig gesungen wird sich dabei Volkstümliches mit klassischen Werken großer Komponisten mischen.

Sologesangseinlagen von Gabriele Ismer bzw. Katalin Bartels (beide Mezzosopran) werden die Programmviefalt der Chorbeiträge wunderbar ergänzen.

Freuen Sie sich auf eine gute Stunde musikalischer Adventsfreude – wir freuen uns auf Sie!

Text: Silke Umlauff

Foto: Klaus-Michael Umlauff

Konzerte

Chor Kronshagen

Samstag, 07. Dezember 2013, 17:00 Uhr
St. Bonifatius, Kronshagen
Solistin: Gabriele Ismer
Eintritt frei

Sonntag, 15. Dezember 2013, 17:00 Uhr
Christuskirche Kronshagen
Solistin: Katalin Bartels
Eintritt frei